

16.06.2007 – PM 49/2007

Tarifrunde Bau

## Große Mehrheit der Bauarbeiter stimmt für den Arbeitskampf

**Frankfurt am Main** – Die Mitglieder der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) in Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben sich eindeutig für den Streik ausgesprochen. 87,9 Prozent gaben ihre Stimme für den Arbeitskampf ab. Sobald der Vorstand der IG BAU dies am Sonntag beschlossen hat, werden erste unbefristete Streiks am Montag, den 18. Juni beginnen.

„Die gute Beteiligung an der Urabstimmung macht deutlich, wie erbost die Kollegen über die starre Verweigerungshaltung der beiden Arbeitgeberverbände sind. Wir werden solange streiken, bis wir auch ihre Unterschrift unter dem Schiedsspruch haben“, sagt IG BAU-Vorsitzender Klaus WieseHügel.

Seit bekannt ist, dass die bereits vereinbarte Lohnerhöhung von 3,5 Prozent nur an den Stimmen der Baugewerbeverbände in Niedersachsen und Schleswig-Holstein gescheitert ist, haben Warnstreiks auf mehreren hundert Baustellen die Arbeit stundenweise zum Erliegen gebracht.

Die IG BAU hatte sich am 31. März 2007 mit dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) und dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) auf ein Tarifergebnis geeinigt, das von den Arbeitgebern innerhalb der Zustimmungsfrist bis zum 4. Mai wieder gekippt wurde. Die darauf folgende Schlichtung mit dem ehemaligen Arbeitsminister Wolfgang Clement endete mit dem Schiedsspruch vom 19. Mai, den die Baugewerbeverbände Niedersachsen und Schleswig-Holstein erneut innerhalb der Zustimmungsfrist zu Fall brachten.

(1426 Zeichen)